

II-12715 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6156 10

1994-02-24

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Bundeszuschuß zum Kraftwerk Freudenberg (Bundesvoranschlag-Ansatz
1/54838 Nummer 7415)

In den Erläuterungen zum Bundesvoranschlag 1994 ist als Begründung für den Bundeszuschuß zum Kraftwerk Freudenberg enthalten: "Zur Durchführung des Ausbauprogramms der Verbundgruppe werden neben der Zuführung von Eigenkapital den Gesellschaften jene Kosten abgegolten, die Ihnen aus der Errichtung von nicht der Stromerzeugung dienenden Anlagen, wie z.B. Schleusen, entstehen".

Dies widerspricht den Aussagen vom Sprecher des Finanzministeriums, Hans Kernbauer, in der Presse vom 7.8.1991: "Wer eine Staustufe in die Donau baut, muß auch dafür sorgen, daß die Schiffbarkeit erhalten bleibt. Die Zeiten, daß Kraftwerksbauten im Sinne des Staates sind, sind vorüber. Heute lautet die oberste Devise: Kostenwahrheit und Energie sparen."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Für welche Leistungen erhält die Donaukraft AG einen Zuschuß zum Kraftwerk Freudenberg?
2. In welcher Höhe wird der Donaukraft AG vom Bund ein Zuschuß für das Kraftwerk Freudenberg garantiert?
3. Wie teilt sich der Zuschuß auf die unterschiedlichen Leistungen auf?
4. Wie wurde die Höhe der Abgeltungen dieser Leistungen festgesetzt?
5. Wie wird der Zuschuß zum Kraftwerk Freudenberg finanziert?

6. Wie hätte die Finanzierung des Zuschusses mit Gesamtkosten von 3,36 Mrd. Schilling nach dem Bundesvoranschlag 1993 erfolgen sollen?
7. Wie erfolgt die Finanzierung des Zuschusses mit Gesamtkosten von 2,6 Mrd. Schilling nach dem Bundesvoranschlag 1994?
8. Warum reduzierten sich die Gesamtkosten für den Bundeszuschuß zum Kraftwerk Freudenau von 3,36 Mrd. Schilling im Bundesvoranschlag 1993 auf 2,6 Mrd. Schilling im Bundesvoranschlag 1994?
9. In welchen Teilbeträgen und auf welche Laufzeit wird der Bundeszuschuß zum Kraftwerk Freudenau an die Donaukraft AG ausbezahlt?